

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

19. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Kassenfreund“

Halle'sche Neuzeit-Redaktion.

Responsible Redaction: Dr. Ludwig Göttinger (Halle) and Pauline Göttinger (Halle).

Redaction: Dr. Ulrichstraße 11 (Halle) and Pauline Göttinger (Halle).

Dr. Ludwig Göttinger Halle a. S. and Pauline Göttinger Halle a. S.

Hallesches Tageblatt. Subscription rates: 60 Pf. monthly, 10 Pf. weekly. Includes advertising rates.

Die heutige Nummer umfaßt 32 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Die Verheiratung wurde für die Dauer der Vernehmungen des früheren Erbprinzen des Großherzogtums Mecklenburg...

Die Staatsanwaltschaft hat dem Magistrat des früheren Erbprinzen gegen seinen Willen und gegen die Zustimmung des Magistrats...

Der magische Wintertag hat dem Mag. Polowski eine Überraschung gebracht.

Bei den bei der Dynamitexplosion in Palermo Verstorbenen sind bisher 43 als Leichen geborgen worden.

Durch das Grundungsgeld bei Pittsburg haben 250 Arbeiter ihr Leben verloren.

Was in der Welt vorgeht.

Halle, 21. Dezember.

Der kurze Aufenthalt am niederländischen Hofe bildete einen wichtigen Abschluss der letzten Auslandsreise Kaiser Wilhelms...

Die Kriege im Deutschen Flottenverein beschäftigt unermüdet die größte Gesellschaft der Welt. Wie in Bayern so jetzt es sich auch anderswärts, so z. B. im Großherzogtum Baden...

Das Erbe des Rajah.

Detectiv-Roman von Adolf Stiel.

(Fortsetzung.)

„Sagen Sie, meine Herren, lachen Sie.“ Ichrie der Detectiv lustig und starrte in die Hände. „Wir haben allen Grund...

„Alle sprangen erregt von den Stufen empor und umbrängten den Redner; Fragen flüchtig bemerkte es niemand, daß Sitton...

„Dane Überzeugung kann ich bekämpfen, daß die Frühjahre des Verbrechens lediglich meiner Initiative entsprungen ist.“

findet, wenn der Vorstand nicht zur besten Ansicht kommt. Das Verbot der Abteilung Berlin der Deutschen Kolonialgesellschaft für den Flottenverein in dieser Angelegenheit ist abso...

Wenn auch durch die Beratung der Parlamente in der Politik Herabsetzung herbeiführt, so werden die wichtigsten Angelegenheiten für den Flottenverein in dieser Angelegenheit ist abso...

Wenn auch durch die Beratung der Parlamente in der Politik Herabsetzung herbeiführt, so werden die wichtigsten Angelegenheiten für den Flottenverein in dieser Angelegenheit ist abso...

Wenn auch durch die Beratung der Parlamente in der Politik Herabsetzung herbeiführt, so werden die wichtigsten Angelegenheiten für den Flottenverein in dieser Angelegenheit ist abso...

auch die Franzosen ohne größeres Hinterdenken Herr der der eigenen Dinge werden können. Die Verhandlung im Saal. Ein Gerichtsherr trägt ihm die gelbe...

Stimmungsbild vom Prozeß Harden.

Berlin, 20. Dezember.

Glücklicher als gestern erscheint heute Harden geraume Zeit vor Beginn der Verhandlung im Saal. Ein Gerichtsherr trägt ihm die gelbe...

Aus nach dem letzten Glockenschlag erhebt der Gerichtsherr die Angehörigen des Hofes. Die Verhandlung im Saal. Ein Gerichtsherr trägt ihm die gelbe...

Ministerproff Graf Otto Volkze, der nicht eigentlich verurteilt ist, wird heute als erster Zeuge vernommen. Vom Schöffengericht, im...

herbeigekommen und die Pferde halten lassen, während er aus Telegaphenamt geht. Er hat eine Depesche abzugeben.“

„Auf diese Aussage hin wurde vom Richter Hres Schwager, ein Stallburse mit Namen Feig verhaftet. Hres leugnet er nicht, aber es ist kein Verbrechen, daß er schließlich zum Gehörten gebracht werden wird.“

„Und das Telegamm? Könnte man das nicht reklamieren?“ fragte Michthofen.

„Das ist natürlich bereits geschieden, denn nur auf Grund dieses Vermeins kann der Verurtheilte in Haft gehalten werden. Sein Inhalt lautet wörtlich: Beide jedoch abgelehnt. Vorsicht.“

„Aber die Adresse! An wen war das Telegamm gerichtet? Das ist doch das Wichtigste“, rief Astor.

„Die Buchstaben sind vertauscht, ich kann und geben ich keine Ahnung“, lautete die Antwort. „Die Depesche ging unter einer Adresse post restante Wien ab. Bei dem starken Verkehr jetzt zur Weihnachtzeit kann sich leider der diensthabende Beamte nicht mehr daran erinnern, wer das betreffende Telegamm bezog. Dies ist natürlich schon durch die diesjährige Postzeit festgestellt worden. Nun, man darf nicht unbedenklich sein. Seien wir mit unsem bisherigen Erfolge zufrieden und warten wir ruhig die weitere Entwidlung der Dinge ab.“

„Ein Austritt Vorlesens unterbrach den Redner: „Seht einmal, was ich denn mit Veno los?“

„Ich glaube gar, er ist eingeschlimmert“, lachte Astor. „Und wie fest er schläft“, beklagte der Detectiv. „Schauen Sie nur, er kommt nicht einmal auf, obgleich ich ihm tüchtig rüttle.“

„Hilten erobst sich und trat an den Schlafenden heran: „Hallo, Veno“, lachte er mit beschwerender Stimme: „Aufgewacht!“

Was den Löwen Neumanns nicht gegliedert war, bewies die Zurs des Engländers. Michthofen öffnete die Augen, blidete verwundert um sich und sagte: „Was gibt es? Warum steht Ihr alle um mich herum?“

„Eingeschlafen bist Du, mitten in den interessantesten Aus-



worigen Jahr. Ammelein muß es doch noch einmal gehen sein, da man es wiederum für geboten hielt, Professor Wörben aus Wien kommen zu lassen. Auch der Hinweis, daß dem König jede feilsche Erregung ferngehalten werden muß, gibt zu denken. Die Kammer hat aus diesem Anlaß die Debatte über die Verträge einmündig vertagt, da hierbei im Falle der Diskussion ebenfalls manches gesagt werden könnte, was die Gesundheit des Königs ungünstig beeinflussen würde.

Türkei.

(Die Operette am Goldenen Horn.) Konstantinopel, 18. Dezember. Wenn der selige Offenbach noch lebte, hätte er keine bessere Gelegenheit als die vorliegende, um seinen Namen zu verewigen. Die Operette am Goldenen Horn ist ein Meisterwerk der Operette. Der Stoff ist ein alter, aber er ist so neu, wie wenn er erst heute geschrieben wäre. Die Musik ist ein Meisterwerk der Operette. Die Operette am Goldenen Horn ist ein Meisterwerk der Operette. Der Stoff ist ein alter, aber er ist so neu, wie wenn er erst heute geschrieben wäre. Die Musik ist ein Meisterwerk der Operette. Die Operette am Goldenen Horn ist ein Meisterwerk der Operette.

Lokales.

(Der Stadtrat unter Original-Verhandlung ist mit dem Dienstvertrage geschlossen.)

Stadtschulverwaltung. Der Magistrat hat dem von der Stadt beschickten Ausschuss folgenden Beschlüsse betr. die Schulverwaltung nicht beigetreten, sondern lediglich Mitteilung von seinem Beschlusse gemacht. Somit bleibt bis auf weiteres der bisherige Rechtszustand bestehen, wonach den Schulbehörden die volle Schulverwaltungspflicht obliegt. Da jedoch die Stadt die regelmäßige Schulverwaltung nicht bewilligt, so wird die Verwaltung der Schulen außerordentlichem Verwalter (z. B. bei Schulkräften), ferner von Schülern und Eltern die Kosten der Schulverwaltung zu tragen. Die Schulverwaltung wird durch die Stadtverwaltung übernommen, wobei die Schulbehörden die Kosten der Schulverwaltung zu tragen. Die Schulverwaltung wird durch die Stadtverwaltung übernommen, wobei die Schulbehörden die Kosten der Schulverwaltung zu tragen.

großen Umfang betreiben wird, sind die Stationen und Zugbeamten die Durchführung des betreffenden Verkehrs zu sichern. Die Eisenbahnverwaltung hat zu diesem Zweck die Wagen dieser Linie während der Fahrt häufig zu revidieren. Dampfer, Waggons usw., die bei der Ausübung ihres Verkehrs vorüberfahren werden, werden auf der nächsten Station kontrolliert und unbeschädigt in Fahrt genommen.

Das Hauptfest spielt am morgigen Sonntag, mittags 12 Uhr, auf dem Plage vor dem Stadttore die Kapelle der Schützenvereine. Das Programm lautet: „Reiterlied“, Marsch v. Schulz, Chöre aus Oper „Mormon“, v. Thomas, Gamine v. Raff, „Am Willensbach“, Opéra v. Gieseler, Esplan a. d. „Waldsee“, v. Wagner, „Automobil-Galop“, v. Kinde.

Die „Zulpe“ gelangte im April auf dem Wege der Inanspruchnahme in den Besitz der Firma Johannes Grün, welche das Geschäft zu einem alten modernen geschäftlichen Ansehen entsprechend vornehm Wein- und Bierlokal erhoben hat. Bei Eröffnung des nunmehr fertiggestellten Baues fällt zunächst die Veränderung des Einganges in angenehmer Weise aus. An Stelle des früheren engen Durchgangs ist durch Setzung des unteren Treppenturms ein geräumiger Durchgang geschaffen worden, welcher mit einer Verkleidung aus russischem Eichenholz versehen ist und mit der modernen Innenarchitektur einen sehr angenehmen und gemächlichen Eindruck macht. Von hier aus gelangt man zunächst in das Weinzimmer, welches sich die ganze Front am Kaulenberg einnimmt und durch ein vorzüglich angelegtes Licht der ganzen Länge bietet. Die Grundmurmung dieses Raumes ist eine außerordentlich feine und hellere. Wein, gelb und blau sind die Farben, auf die alle Teile des Raumes gezeichnet sind. Durch Bogenstellungen ist der Raum in mehrere Abteilungen geteilt, mit einem schönen geräumigen Empfang an der Spitze. Die Wände sind in buntem polierendem Firnis-putz mit Bildern aus Amantop- und Eichenholz verkleidet, die gleichen die Tischwände, durch welche die einzelnen Kabinen abgetrennt sind. Die Sofas und Bänke sind teils in blauem Tuch, teils in Rotleder gepolstert. Die Wände haben auf einer Höhe von etwa 2 m eine verbläute Holzverkleidung, welche mit eingetauchten Schrauben und den gemalten Stämmchen, die Granda an der Wölbung als Stützgerüst mit bezauberndem Schmuck ausgefüllt. Das Weinzimmer schließt sich nach Süden das Bierrestaurant an. Auch dieses ist vollständig neu angelegt. Die Wände haben auf einer Höhe von etwa 2 m eine verbläute Holzverkleidung, welche mit eingetauchten Schrauben und den gemalten Stämmchen, die Granda an der Wölbung als Stützgerüst mit bezauberndem Schmuck ausgefüllt.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 21. Dezember. (H. B.) Im Dardanellesvertrag nach einer kurzen Sitzung, die auch wieder unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfand, und in der Graf Wolff noch einmal kurz vernehmen war, eine Pause ein. Wie es heißt, soll die Vasis zu einem Vergleich gefunden und die Parteien in Unterhandlungen eingetreten sein.

Weiningen, 21. Dezember. (H. B.) Pfarrer Grabinger wollte die auf seine Ansetzung erhaltene Rippelstraße in Korbhausen ein, die der Einflügelung der Epitaphsäule in Frankfurt dienen soll.

München, 21. Dezember. (H. B.) In vergangener Nacht erschoss im Bureau einer Kauterei in der Schillingstraße ein Schuhmann den Studenten der Chemie Rudolf aus Langenfeld in der Pfalz.

Würgurg, 21. Dezember. (H. B.) Im Hingebirge berief harte Schneefall. Auf dem Kreuzberg beträgt die Schneehöhe 70 cm. Stillkäufel finden sich dort in Massen ein.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) An der hiesigen Universitäts wurden die Grafen Albertine Friederike Warthaus, die Zoologie studierte, Präsidentin Luise Reuber, die Philosophie studierte, und die Germanistin Friederike Luise Schmittler zu Doktorinnen der Philosophie promoviert.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) In der Direktionskanzlei des Theaters an der Wien kam es heute abend zu einer Prügelei zwischen dem Tenoristen Karl Weiser und Direktor Wallner. Dem Tenoristen war, weil er zur Probe nicht erschienen war, die Leiterale in „Goffmanns Erzählungen“ entzogen worden. Weiser griff deshalb den Direktor an, würgte ihn und schlug ihn blutig. Als ein Schutzmann eingriff, gebürdete sich Weiser wie ein Löwe und schlug ihm den Helm vom Kopfe. Gegen Weiser wurde Einhaftung erlassen.

Palermo, 21. Dezember. (H. B.) Gestern Abend fand man unter den Trümmern des durch die Explosion hervorgerufenen Gebäudes noch lebend, aber demütigt. Gegenwärtig sind noch die Leiden von drei weiteren Kindern geboren.

London, 21. Dezember. (H. B.) Ein fleißiges Blatt meldet aus Teheran von gestern, aus Teheran und Meid, die Nachricht entworfen, daß die beiden nördlichen Grenzprovinzen sich entschließen wollten, sich dem britischen Reich anzuerkennen.

Paris, 20. Dezember. (H. B.) General Spautz telegraphierte, die Abteilung Kavallerie habe die Dörfer bei Wied Rinn und der Dornitz zerlegt, die sich gewehrt hatten, sich zu unterwerfen. Sie habe darauf die 10 km vom Konzentrationspunkt entfernten Höfen von Lantzig besetzt. Die Abteilung Jellone habe die Dörfer der Wied bei Rinn und der Wied bei Rinn besetzt. Richtig ist Wiederholungsgeheimnis worden. Erschreckend ausgefallen, daß sich noch Schwierigkeiten ergeben könnten.

Petersburg, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Wien, 21. Dezember. (H. B.) Nach Verhandlungen mit Zerkow ist der Schach beschleunigt, eine Befehlsbindung zwischen dem Parlament und den Konzeptschreibern zustande zu bringen. Das Parlament ist befreit, den Konflikt beizulegen.

Nur bis Dienstag abend Lebensmittel Dienstag abend

Table with 4 columns: Product Name, Quantity, Price, Product Name, Quantity, Price. Includes items like Junge Erbsen, Schnittbohnen, Erdbeeren, Stachelbeeren, etc.

Braunschweiger Spargel

Table with 2 columns: Product Name, Price. Includes items like Astr. Kaviar, Stangenspargel, Schnittspargel, etc.

Table with 2 columns: Product Name, Price. Includes items like Marzip.-Backwerk, Baumbehang, Fondant-Ringe, etc.

Mischschau

Table with 2 columns: Product Name, Price. Includes items like Hamburger, Engros-Lager, Champignons, etc.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!

Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!

Gründung 1859.

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Gründung 1859.

Wohlfeile Fest-Geschenke.

Abgepasste Weihnachts-Roben in Kartons

6 Meter moderne Kleiderstoffe mit Besatz				
Flammé	Noppé	Cheviot	Zibeline	Jacquard
M. 2 ³⁰	M. 3 ³⁰	M. 4 ²⁵	M. 5 ⁰⁰	M. 5 ⁵⁰

Abgepasste Weihnachts-Roben in Kartons

6 Meter moderne Kleiderstoffe mit Besatz				
Kostümfeststoff	Homepun	Crope-Piqué	Satintuch	Engl. Karos
M. 6 ⁰⁰	M. 7 ⁰⁰	M. 7 ⁵⁰	M. 8 ⁵⁰	M. 9 ⁰⁰

Damen- und Herren-Handschuhe

bewährte Qualitäten in allen Farben				
„Trikot“	„Schotten“	„Weiss-Wolle“	„imit. Wildleder“	„Glacé“
Paar 25 Pf.	Paar 35 Pf.	Paar 55 Pf.	Paar 80 Pf.	Paar M. 1 ¹⁵

Damen- und Herren-Regenschirme

vorzügliche haltbare Qualitäten, moderne Griffe				
„Rekord“	Halbseide	Halbseide Ia.	Reine Seide	Reine Seide Ia.
M. 1 ⁹⁵	M. 2 ⁷⁵	M. 4 ²⁵	M. 4 ⁰⁰	M. 6 ⁷⁵

Weisswaren

Neuheiten der Saison, elegante Ausführungen				
Spachtelpassen	Batistpasse	Kimono-Träger	Spitzen-Träger	Mozart-Jabots
M. 3 ⁰⁰ bis 75 Pf.	M. 2 ⁴⁰ bis 1 ⁵⁰	M. 3 ²⁵ bis 1 ²⁵	M. 5 ⁵⁰ bis 3 ⁷⁵	M. 2 ⁷⁵ bis 45 Pf.

Damengürtel

elegante Neuheiten, moderne Schnallen				
Samt	Samt m. Goldtresse	Samt m. Points	Chinés	Goldtresse
60 Pf.	M. 1 ¹⁵	M. 1 ¹⁵	M. 1 ²⁵	M. 1 ⁴⁰

Damen-Zuaven-Jacken

vorzügliche Qualitäten, moderne Façons				
„Solid“	farbig garniert	mit Posamenten	„Prima“	„Extra Prima“
M. 1 ⁰⁰	M. 1 ⁷⁵	M. 2 ²⁵	M. 3 ⁵⁰	M. 5 ⁷⁵

Ballshawls

Wolle, Chenille, Fantasie, Seide, mit Fransen und Spitze				
Chenille	Wolle	Fantasie	Seide m. Spitze	Seide Ia.
M. 1 ²⁰	M. 1 ⁴⁸	M. 1 ⁷⁵	M. 3 ⁵⁰	M. 4 ⁵⁰

Pelzwaren

Bons, Kragen, Stolas, Kravatten etc.				
„Kanin“	„Nerz Murrel“	„Muttlon“	„Natria“	„Seal-Kanin“
M. 6 ⁷⁵ bis 50 Pf.	M. 4 ⁰⁰ bis 1 ⁵⁰	M. 2 ¹⁵⁰ bis 3 ⁵⁰	M. 7 ²⁰⁰ bis 2 ⁵⁰	M. 2 ²⁵⁰ bis 85 Pf.

Pelzwaren

Bons, Kragen, Stolas, Kravatten etc.				
„Tibet“	„Echt Hermelin“	„Imit. Hermelin“	Kinder-Garnitur	Kinder-Garnitur
M. 2 ⁵⁰⁰ bis 3 ⁷⁵	M. 3 ⁶⁰⁰ bis 1 ⁷⁵⁰	M. 1 ²⁵⁰ bis 2 ²⁵	M. 1 ⁸⁰ bis 50 Pf.	M. 1 ²⁵⁰ bis 1 ⁵⁰

Handtaschen

moderne Formen, mit Ketten oder Lederhenkel, alle Farben				
Leder imit.	Leder mit Kette	Krokodil imit.	Leder, Flügelform	Perltasche
65 bis 40 Pf.	M. 1 ³⁵ bis 88 Pf.	M. 3 ⁵⁰ bis 1 ⁷⁰	M. 1 ²⁰⁰ bis 2 ¹⁵	M. 3 ⁵⁰ bis 78 Pf.

Trikotagen

bewährte Qualitäten, für Herren, Damen und Knaben				
Normal-Jacke	Normal-Jacke Ia.	Normal-Hemd	Normal-Hemd Ia.	Beinkleider
M. 1 ⁵⁰ bis 48 Pf.	M. 3 ⁰⁰ bis 1 ⁶⁵	M. 1 ⁸⁵ bis 85 Pf.	M. 5 ⁷⁵ bis 2 ⁰⁰	M. 4 ⁹⁰ bis 85 Pf.

Damenwäsche

vorzügliche Qualitäten, Prima-Verarbeitung				
Hemd mit Spitze	Hemd m. Langnetze	Hemd mit Passe	Hemd mit Sattel	Hemd m. Stickerei
85 Pf.	M. 1 ¹⁵	M. 1 ²⁵	M. 1 ⁷⁵	M. 2 ¹⁰

Herrenwäsche

bewährte Qualitäten, moderne Façons, beste Ausführung				
Kragen	Manschetten	Serviettens	Oberhemden	Garnituren
50 Pf. bis 15 Pf.	75 Pf. bis 22 Pf.	75 Pf. bis 18 Pf.	M. 4 ⁵⁰ bis 2 ⁰⁰	M. 1 ²⁵ bis 65 Pf.

Hauschürzen und Kleiderschürzen

aus waschechem Gingham und Cretonne				
mit spittem Bund	mit Tasche	mit Volant	mit Träger	m. Gürtel u. Tasche
28 Pf.	50 Pf.	65 Pf.	65 Pf.	M. 1 ¹⁵

Tändel-Schürzen

aus Zephir, Cretonne, Satin, Organdy etc.				
mit Volant	mit Bordüre	mit Kante	mit Spitzen-Volant	mit Stickerei
25 Pf.	35 Pf.	50 Pf.	65 Pf.	95 Pf.

Herren-Krawatten

vornehme Formen, herrliche Farbenstellungen				
Diplomaten	Regattes	Plastrons	Selbstbinder	Westen
M. 1 ⁵⁰ bis 20 Pf.	M. 1 ⁵⁰ bis 38 Pf.	M. 1 ⁵⁰ bis 50 Pf.	M. 1 ⁵⁰ bis 25 Pf.	M. 1 ⁵⁰ bis 30 Pf.

Kragenschoner

elegante Muster, weiss und farbig				
weiss Seide	farbig Seide	weiss Ia. Seide	farbig Ia. Seide	Extra Prima
65 Pf. bis 38 Pf.	65 Pf. bis 45 Pf.	M. 2 ⁰⁰ bis 75 Pf.	M. 2 ²⁵ bis 75 Pf.	M. 4 ²⁵ bis 2 ⁵⁰

Herren-Cachenez

neue Muster und Farbenstellungen, vorzügliche Qualitäten				
Halb-Seide	weiss u. farbig	gestreift u. kar.	Reine Seide	Reine Seide Ia.
75 Pf. bis 30 Pf.	85 Pf. bis 40 Pf.	M. 1 ¹⁰ bis 60 Pf.	M. 2 ²⁵ bis 1 ⁵⁰	M. 5 ⁷⁵ bis 2 ⁵⁰

Hosenträger

bestbewährte Qualitäten, in neuesten Farben und Mustern				
Herren-träger	Herren-träger Ia.	Herren-träg. „Extra“	Knaben-träger	Knaben-träger Ia.
50 Pf. bis 22 Pf.	M. 1 ⁰⁰ bis 60 Pf.	M. 2 ⁰⁰ bis 1 ²⁵	50 Pf. bis 20 Pf.	M. 1 ¹⁰ bis 65 Pf.

Herren-Hüte

letzte Formen, gute Qualitäten, eleg. Ausführung				
Steife Form	Steife Form Ia.	Weiche Form	Weiche Form Ia.	„Darnburg“
M. 2 ⁵⁰ bis 2 ⁰⁰	M. 5 ⁵⁰ bis 2 ⁷⁵	M. 2 ²⁵ bis 1 ⁶⁰	M. 4 ⁰⁰ bis 2 ⁵⁰	M. 4 ⁵⁰ bis 3 ⁵⁰

Herren-Westen

die letzten Neuheiten der Saison				
„Weiss“	„Hell“	„Modern“	„Elegant“	„Vornehm“
M. 3 ⁵⁰ bis 2 ²⁵	M. 5 ⁰⁰ bis 2 ²⁵	M. 5 ⁰⁰ bis 1 ⁷⁵	M. 10 ⁰⁰ bis 3 ⁵⁰	M. 13 ⁵⁰ bis 6 ⁷⁵

➔ Nochmalige Preisermässigung in garnierten Damen- und Mädchen-Hüten. ➔

Sonntags bis abends 7 Uhr geöffnet.